

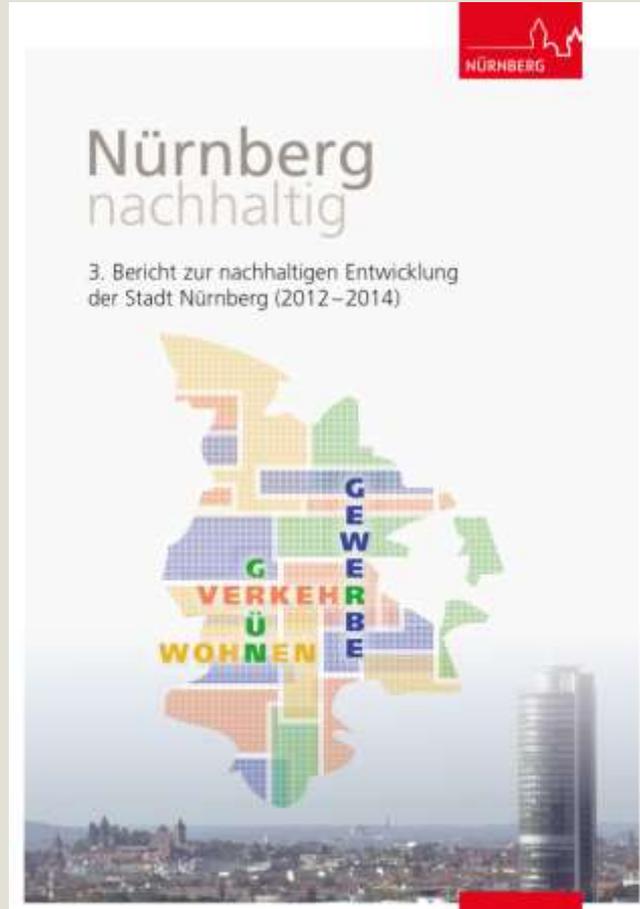
Nürnberg Nachhaltig

Strategien zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt Nürnberg

OIKO CREDIT
29. April 2017

Dr. Susanne Sprößer





Die vier Säulen der Nürnberger Nachhaltigkeitsstrategie



Ökologie



Soziales



Ökonomie



Beteiligung

ÖKOLOGIE - eine Stadtentwicklungspolitik, die die naturräumlichen und **ökologischen Rahmenbedingungen** als Basis ihres politischen Handelns versteht,

SOZIALES - eine **solidarischen Stadtgesellschaft**, die die gleichberechtigte Teilhabe aller an Bildung, sozialer Anerkennung und Mitwirkung als Grundlage jedes Gemeinwesens begreift,

ÖKONOMIE - eine **zukunftsfähige Wirtschaft**, die anstrebt, ihre Wachstums- und Innovationskraft mit dem natürlichen Angebot an Ressourcen und Energie dauerhaft in Einklang zu bringen,

BETEILIGUNG - **Beteiligungssprozesse**, die der Eigenverantwortung und dem Vertrauen des Einzelnen in zukunftsfähige Entscheidungen der Politik und der Verwaltung gerecht werden.

3. Bericht zur nachhaltigen Entwicklung Juli 2016



1. Nachhaltige Stadtentwicklung im größeren Rahmen

Meilensteine auf dem Weg zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung in Nürnberg

2. Ökologische Zukunftsfähigkeit

- 2.1 Integrierte Flächennutzung – Integrierte Stadtentwicklung
- 2.2 Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
- 2.3 Entwicklung weiterer ökologischer Indikatoren
 - 2.3.1 Abfälle zur Beseitigung und Verwertung aus Haushalten
 - 2.3.2 Bodenschutz/Altlasten
 - 2.3.3 Wasserverbrauch, Grundwasser und Abwasser
 - 2.3.4 Luftreinhaltung
 - 2.3.5 Lärm
 - 2.3.6 Naturschutz
 - 2.3.7 BioMetropole Nürnberg
 - 2.3.8 Verkehr und Mobilität
 - 2.3.9 Grünanlagen, Spielplätze und Bäume

3. Solidarische Stadtgesellschaft

- 3.1 Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
- 3.2 Bildung
- 3.3 Bürgerschaftliches Engagement in Nürnberg
- 3.4 Bündnis für Familie
- 3.5 EnergieSparProjekt (ESP)
- 3.6 Entwicklung weiterer Indikatoren zur solidarischen Stadtgesellschaft

4. Zukunftsfähige Wirtschaft

- 4.1 Strategien und Initiativen der Nürnberger Wirtschaftsförderung für eine zukunftsfähige Wirtschaft
- 4.2 Zertifizierte und ausgezeichnete Unternehmen und Einrichtungen
- 4.3 Nachhaltigkeit in der Organisation der Stadtverwaltung
 - 4.3.1 Nachhaltige Beschaffung bei der Stadt Nürnberg
 - 4.3.2 Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei der Stadt Nürnberg als Arbeitgeber
- 4.4 Green Buildings in Nürnberg – energieeffiziente Büro-, Dienstleistungs-, Bildungs- und Laborgebäude
- 4.5 Entwicklung weiterer Indikatoren zur zukunftsfähigen Wirtschaft

5. Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern

- 5.1 Informelle Beteiligungen
- 5.2 Formelle und informelle Beteiligung der Öffentlichkeit bei der städtebaulichen Entwicklung am Beispiel des Bebauungsplans Tiefes Feld

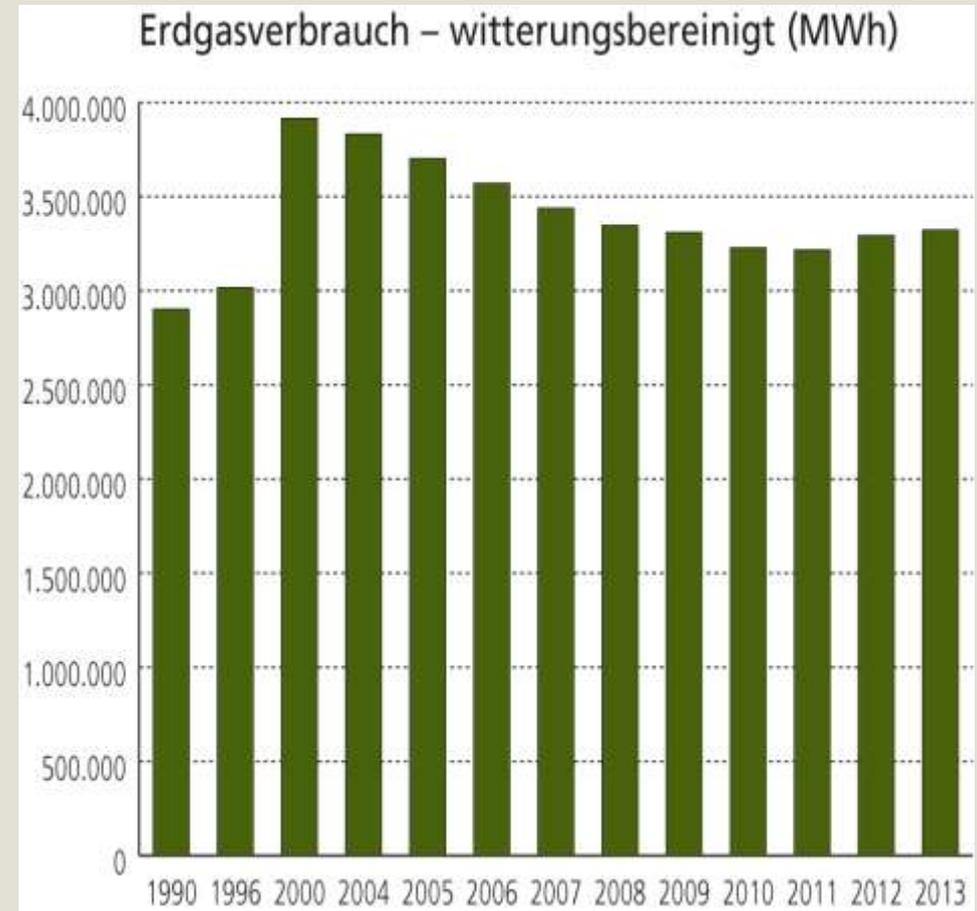
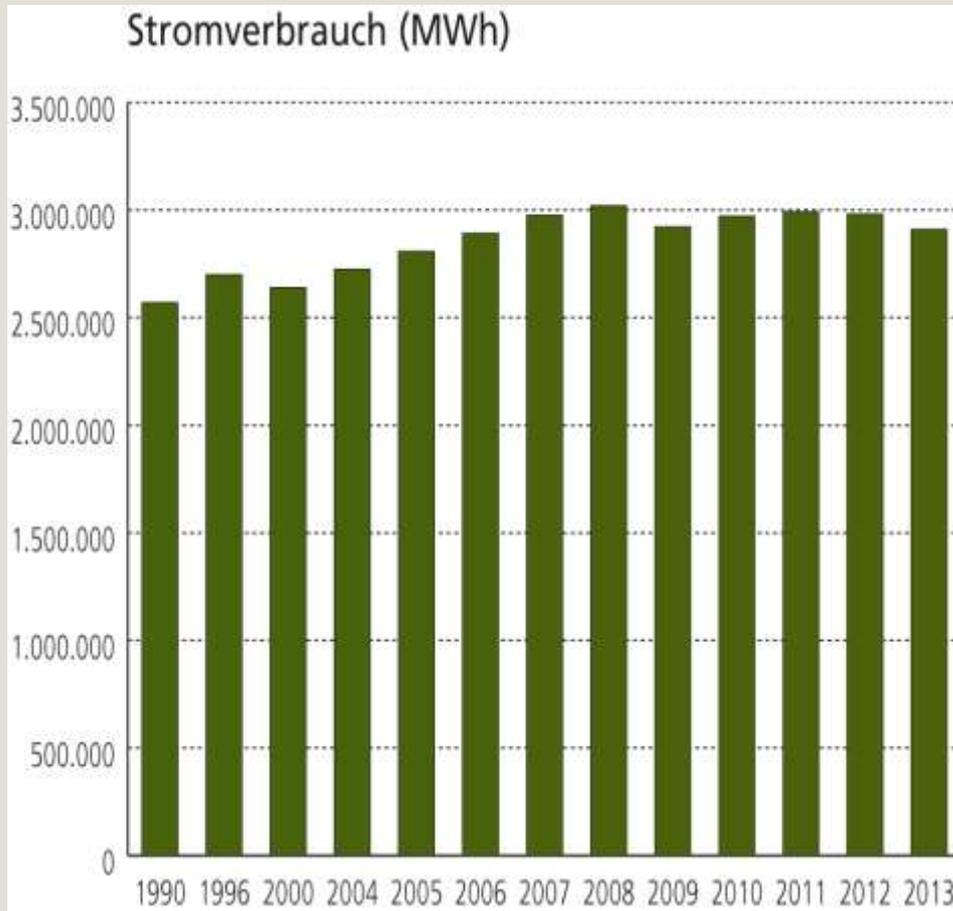
6. Planungsinstrumente und Beschlüsse für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Planungsinstrumente und Beschlüsse für eine nachhaltige Stadtentwicklung 2012 – 2014 im Zuständigkeitsbereich der Stadt Nürnberg

7. Zusammenfassende Bewertung und Ausblick

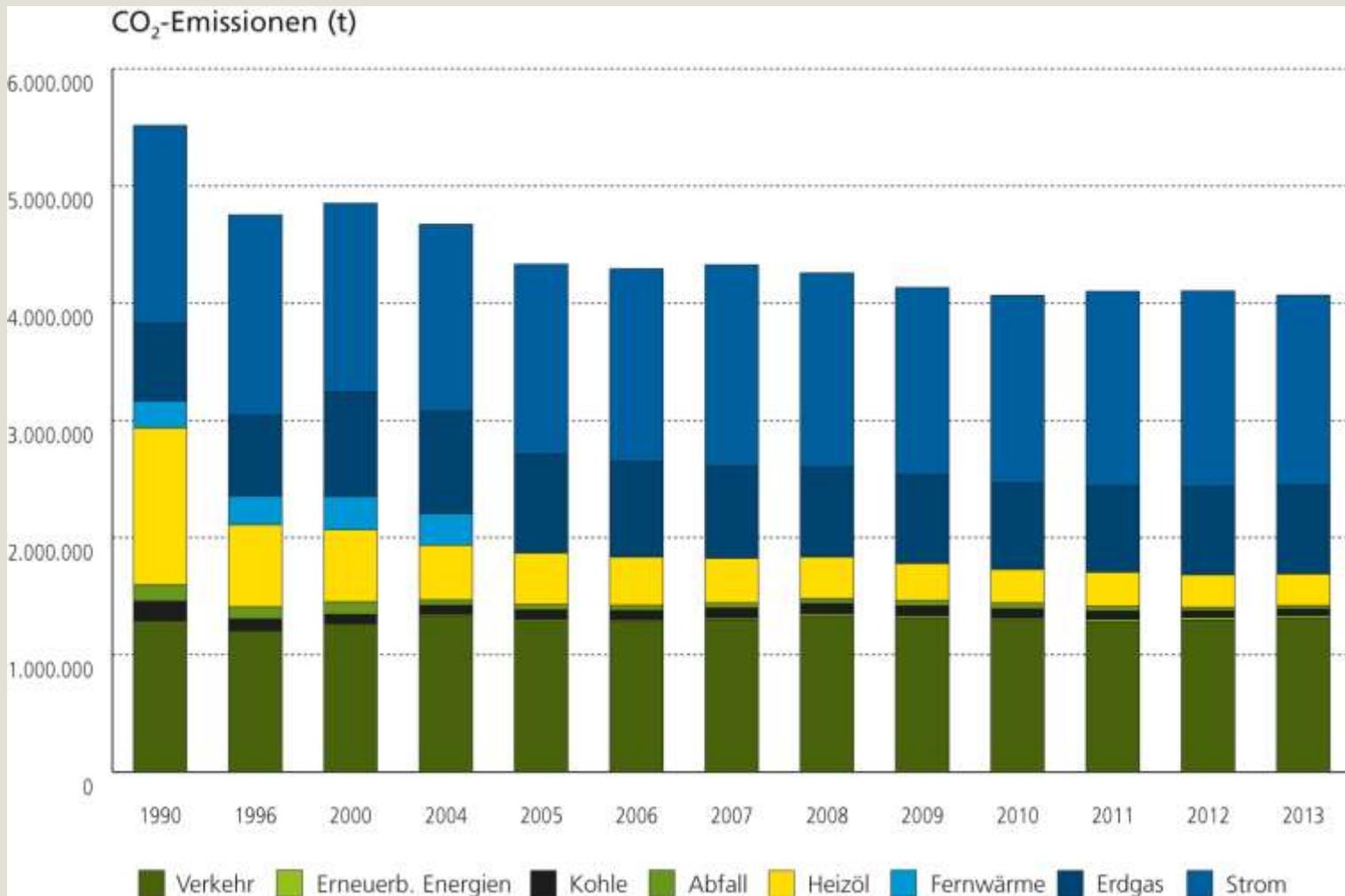
Ökologische Zukunftsfähigkeit

Klimaschutz



Ökologische Zukunftsfähigkeit

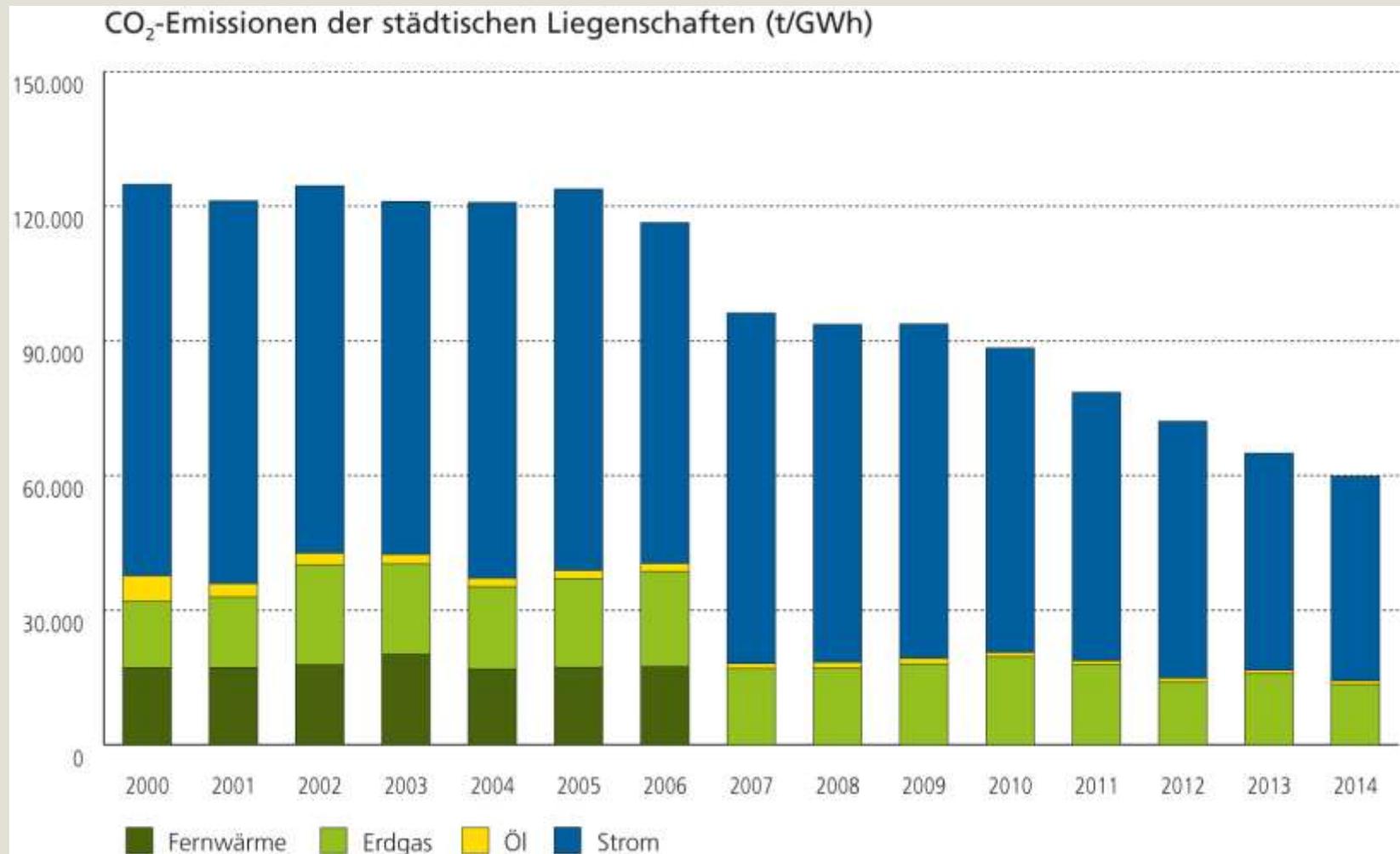
Klimaschutz



Stadt Nürnberg

Ökologische Zukunftsfähigkeit

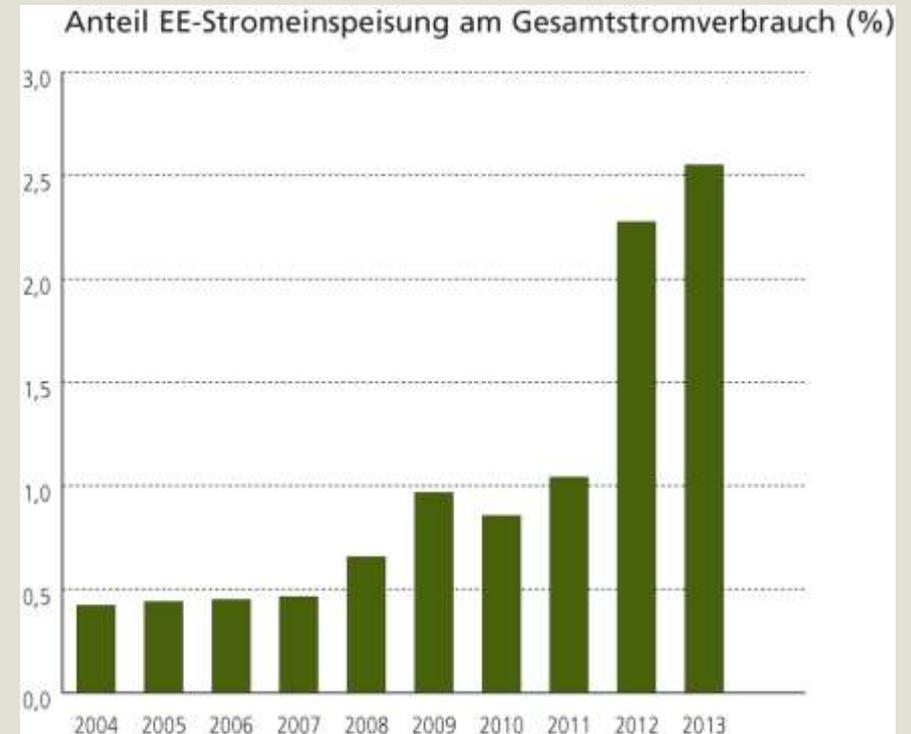
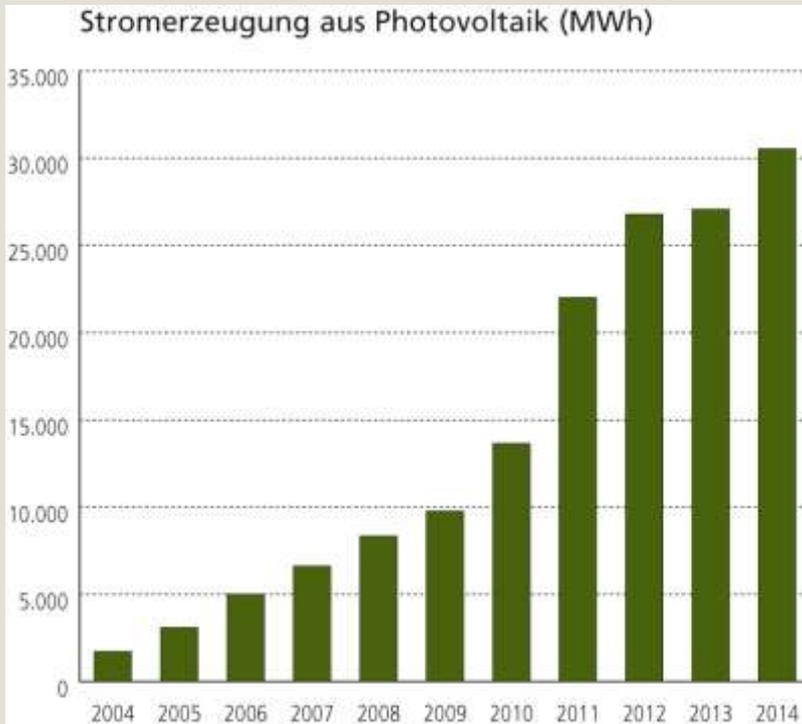
Klimaschutz



Stadtverwaltung Nürnberg

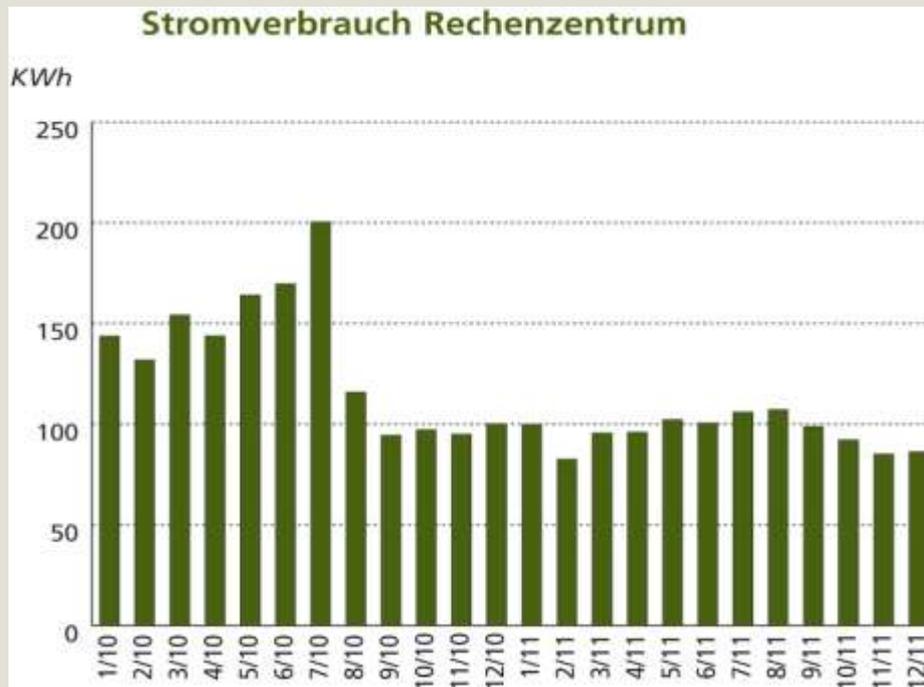
Ökologische Zukunftsfähigkeit

Klimaschutz



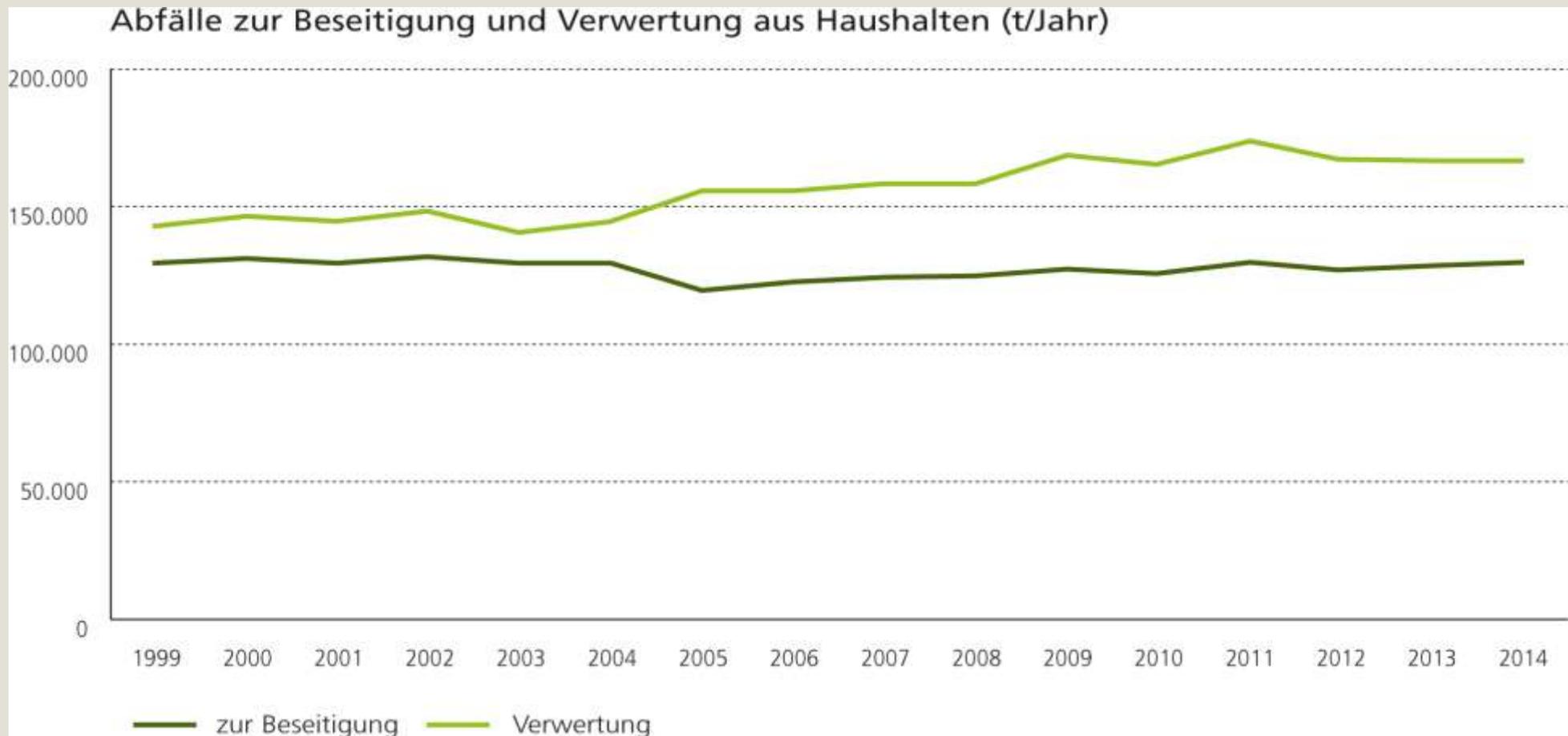
Ökologische Zukunftsfähigkeit

Klimaschutz



Ökologische Zukunftsfähigkeit

Abfälle



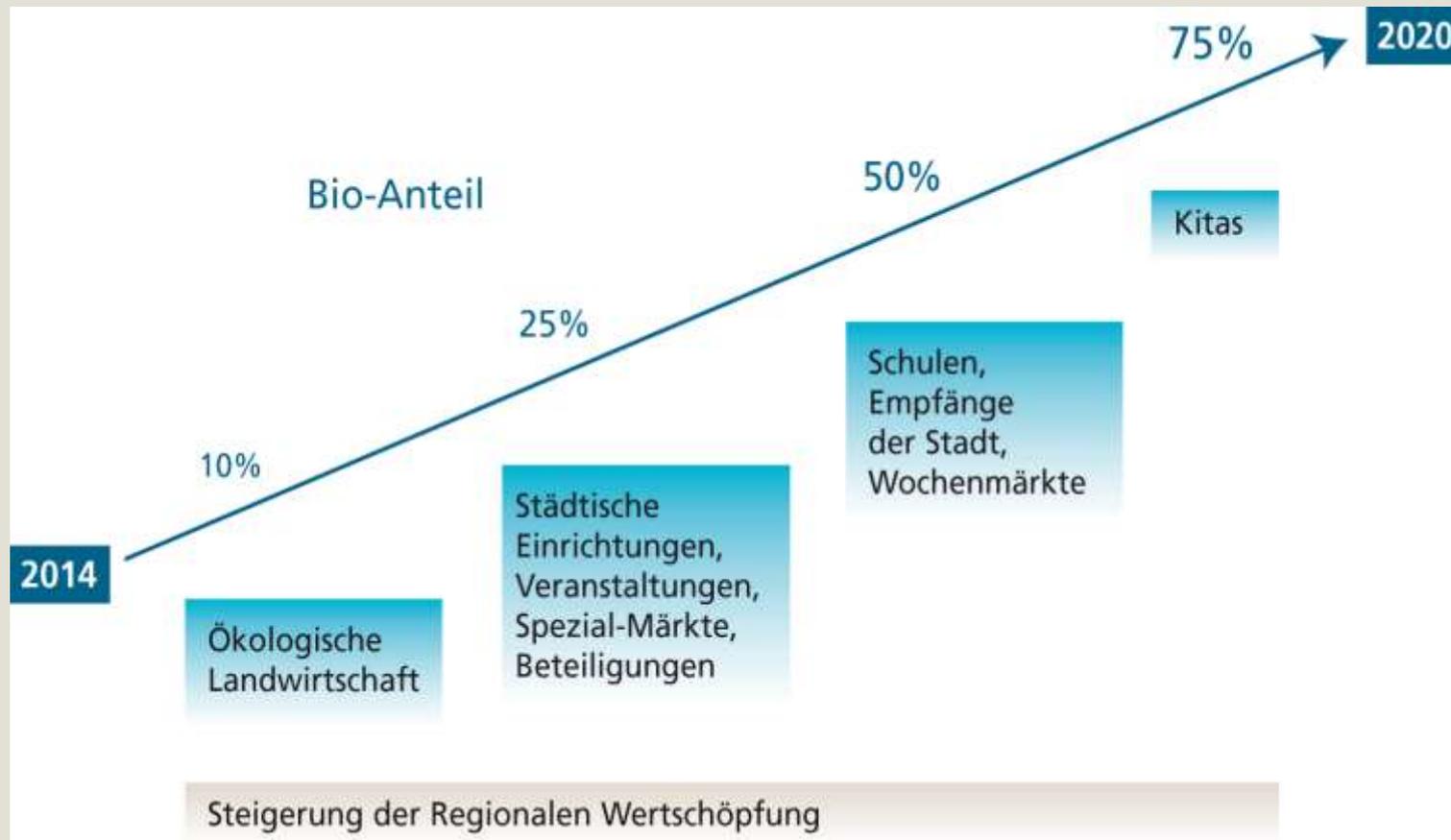
Ökologische Zukunftsfähigkeit

Bio-Erleben



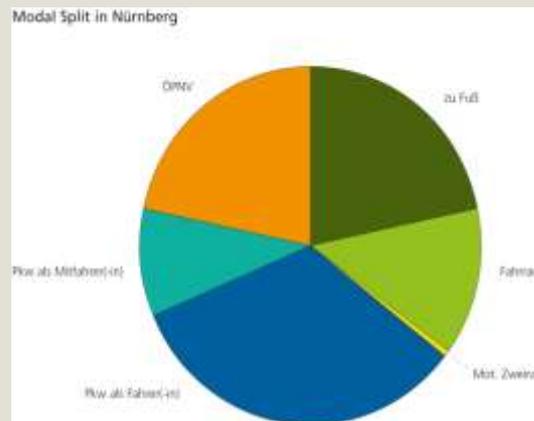
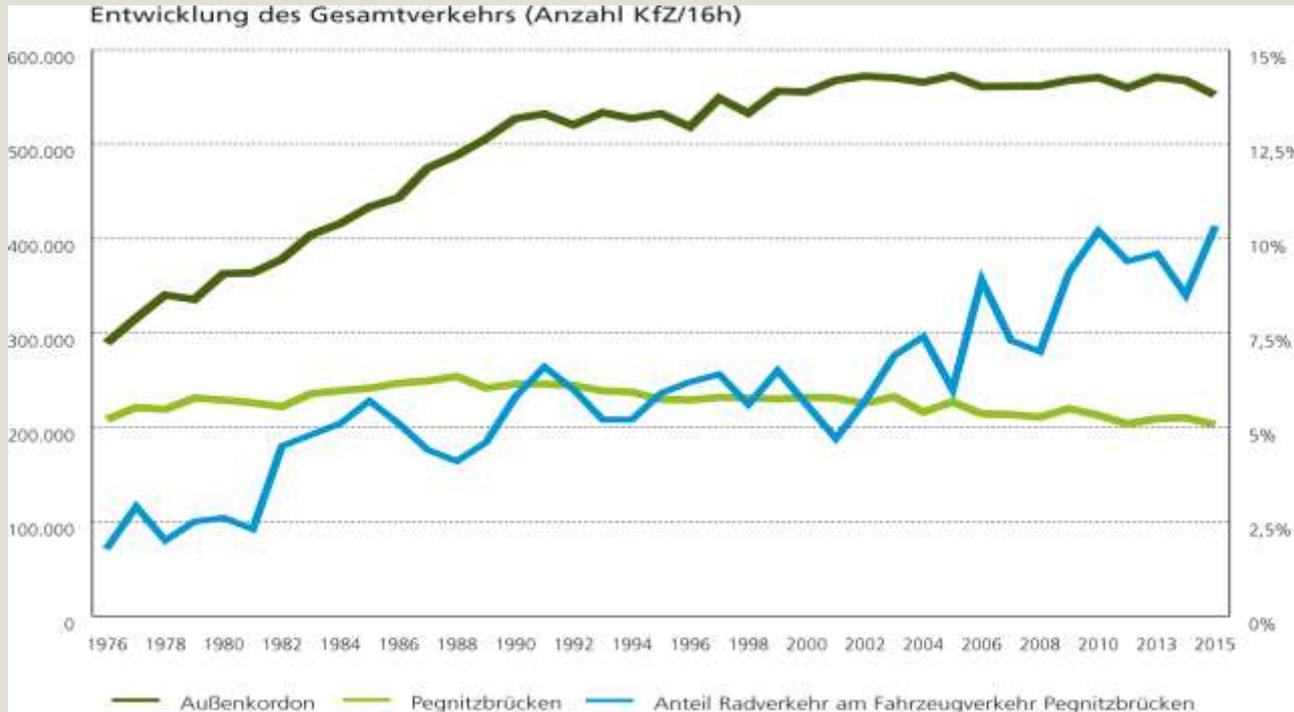
jedes Jahr im Juli auf dem Hauptmarkt

Ökologische Zukunftsfähigkeit Bio-Produkte



Ökologische Zukunftsfähigkeit

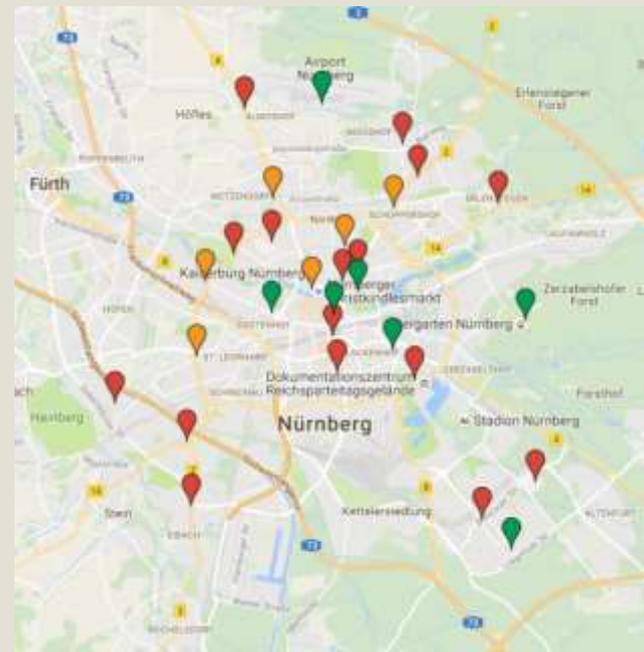
Mobilität



Ökologische Zukunftsfähigkeit

E-Mobilität

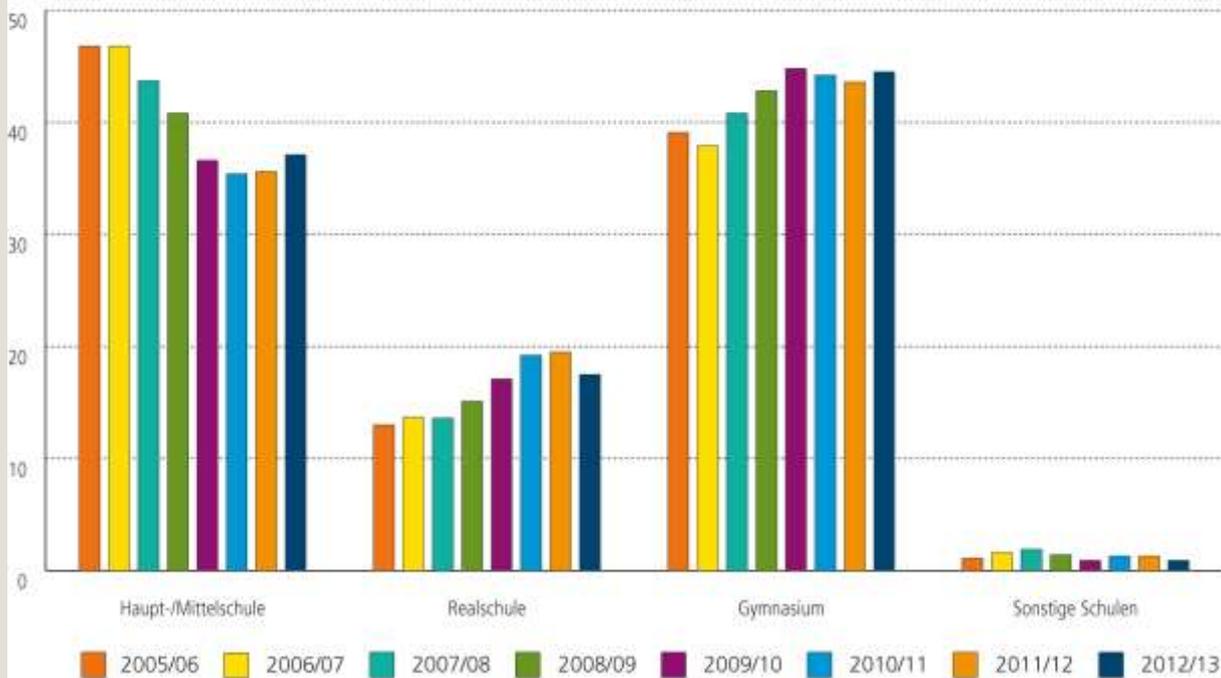
- Metropolregion Nürnberg: Technologiezentrum für alle Elemente einer elektro-mobilen Gesellschaft (Fahrzeugtechnik, Ladeinfrastruktur, Information und Steuerung etc.)
- Einfluss von elektro-mobilen Techniken und Angeboten auf den Modal Split – Ansprüche der Verkehrsträger an den öffentlichen Raum – Bereitstellung von öffentlichen Lade- und Service-Infrastrukturen – Rolle der N-ERGIE (Ladeverbund Franken Plus)
- Verbesserungsbedarf bei Fahrzeug-Reichweiten und Speicher
- Diskussion beim Wirtschaftsverkehr (KEP-Dienstleister, Bau-Industrie)



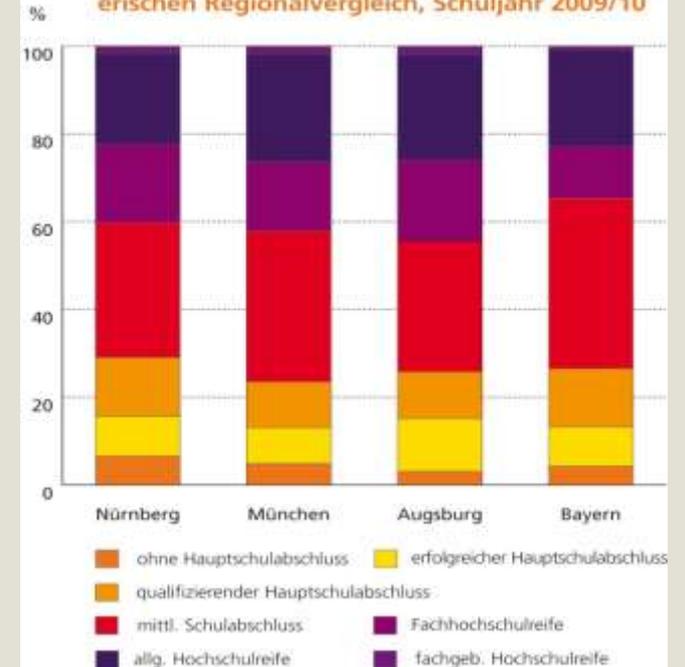
Solidarische Stadtgesellschaft

Bildung

Übergangsquoten aus der 4. Jahrgangsstufe öffentlicher Grundschulen auf weiterführende Schulen in Nürnberg, Ende der Schuljahre 2005/06 bis 2012/13 (%)



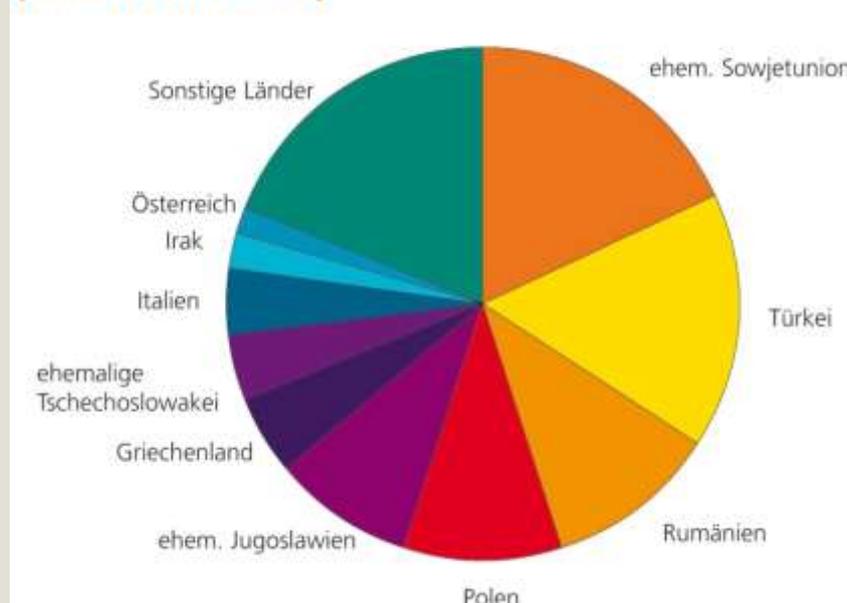
Absolventen und Abgänger aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Art des allgemeinbildenden Abschlusses im bayrischen Regionalvergleich, Schuljahr 2009/10



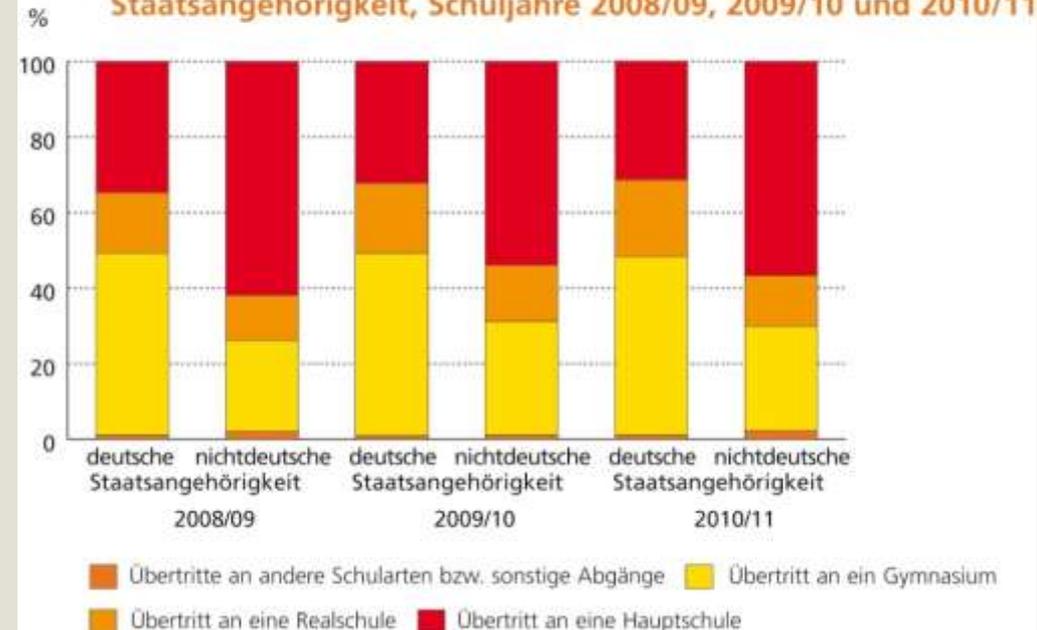
Solidarische Stadtgesellschaft

Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

Nürnberger Bevölkerung (Hauptwohnsitz) nach familiärem Migrationshintergrund und Bezugsland (ohne Deutschland)



Übertrittsquoten aus der 4. Jahrgangsstufe an staatlichen Nürnberger Grundschulen auf weiterführende Schulen nach Staatsangehörigkeit, Schuljahre 2008/09, 2009/10 und 2010/11

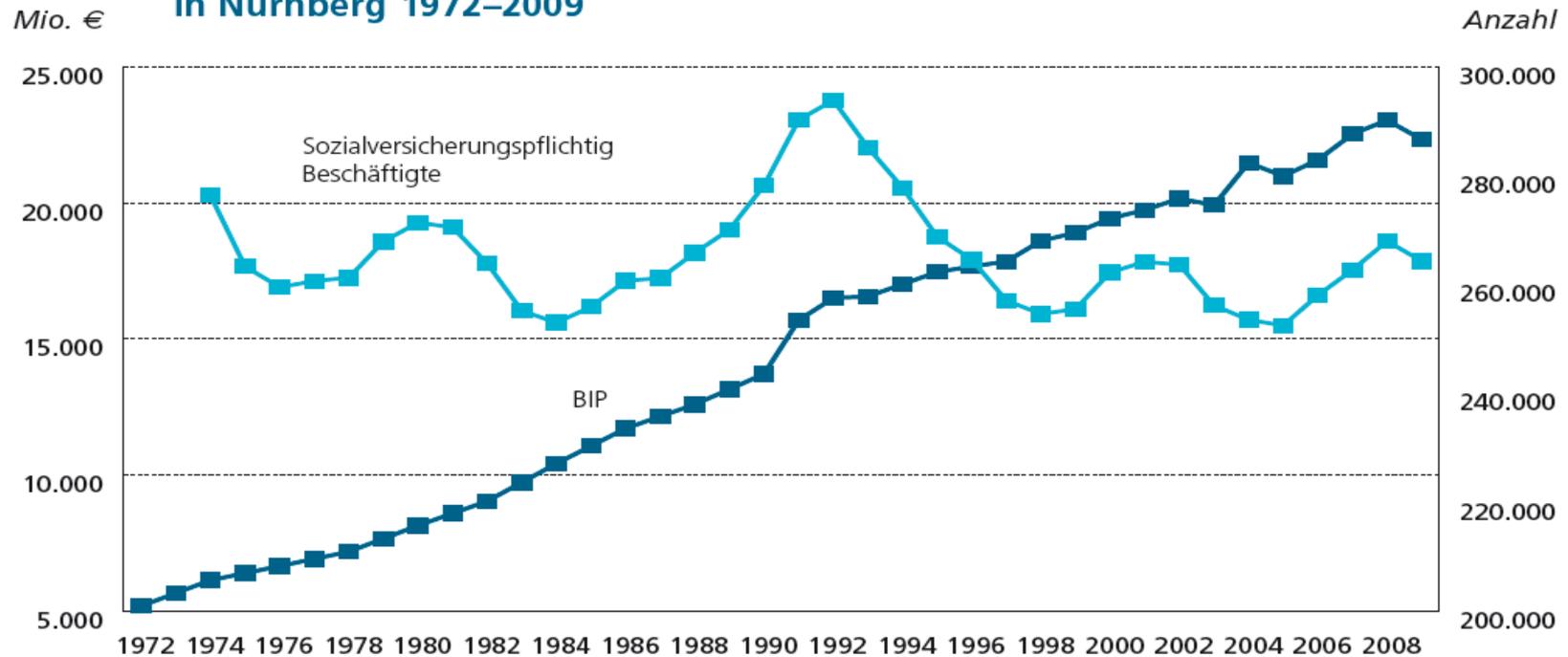


113.000 Deutsche mit Migrationshintergrund sowie ca. 90.000 Menschen aus mehr als 165 Nationen mit einem nicht-deutschen Pass in Nürnberg
 → 40,2 % der Nürnberger haben einen Migrationshintergrund

Zukunftsfähige Wirtschaft

Wirtschaftswachstum und Beschäftigung

Wirtschaftswachstum und sozialversicherungspflichtig Erwerbstätige in Nürnberg 1972–2009



Originalwerte BIP 1972–1989 von DM in Euro umgerechnet (1 € = 1,955 DM); Werte nicht revidiert; 1973, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89 sind Mittelwerte.

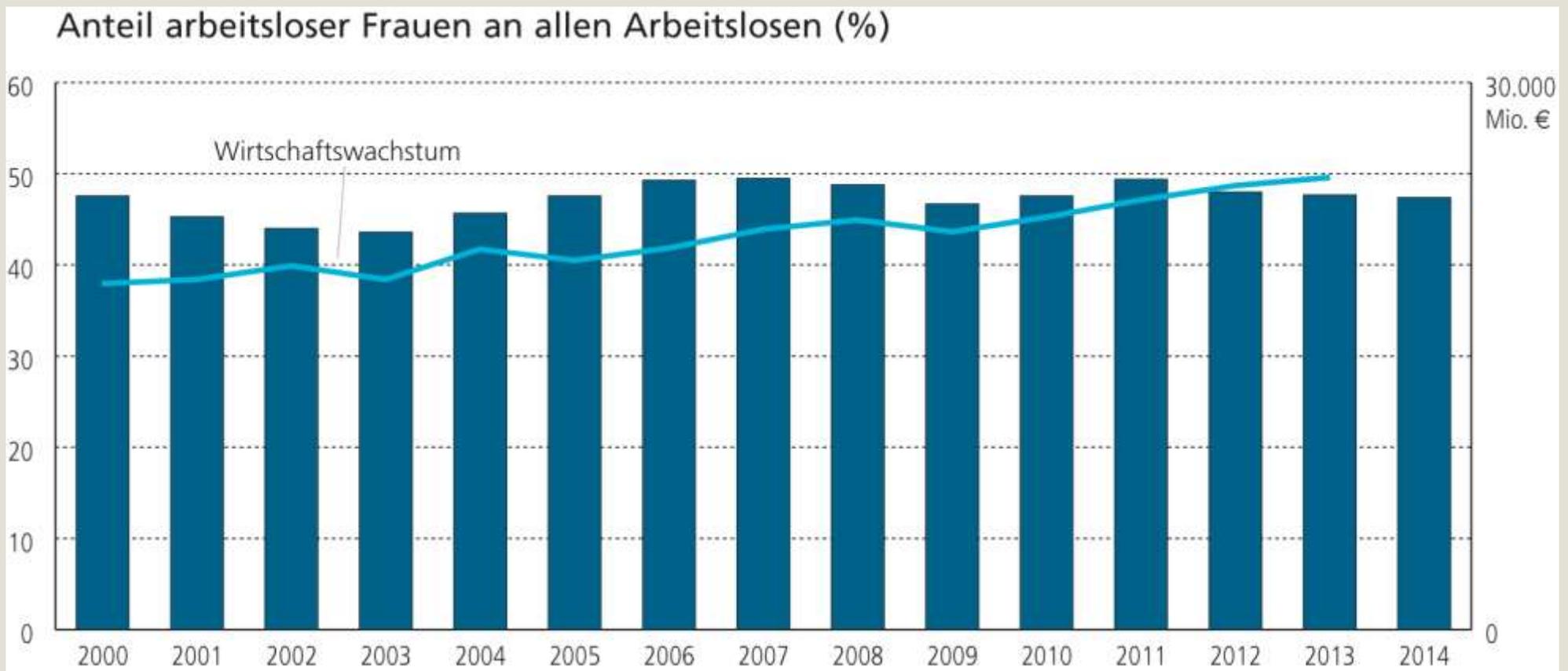
Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Nürnberg.

1990–2009 BIP in Euro; Berechnungsstand August 2010; BIP nominal, nicht preisbereinigt.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftl. Gesamtrechnungen der Länder, Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; Amt für Statistik und Stadtforschung, Nürnberg

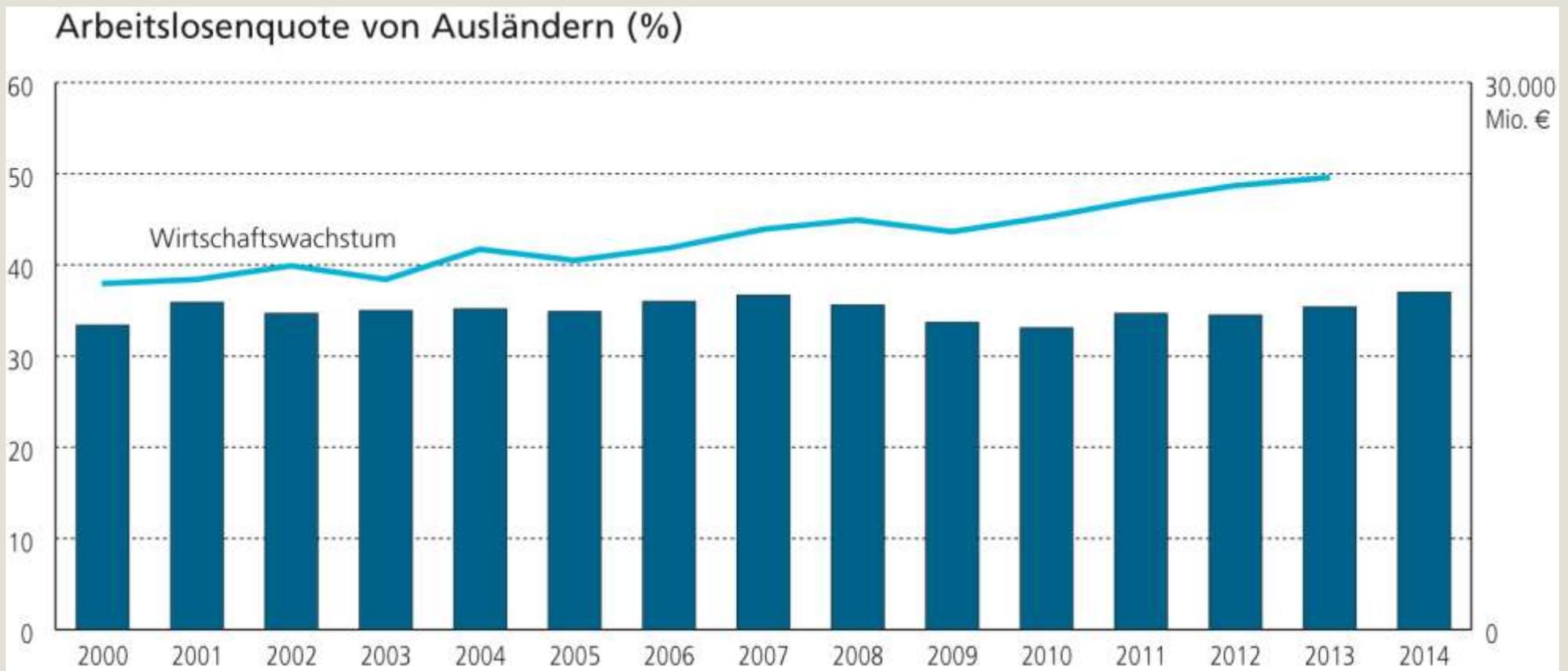
Zukunftsfähige Wirtschaft

Wirtschaftswachstum und Frauenarbeitslosigkeit



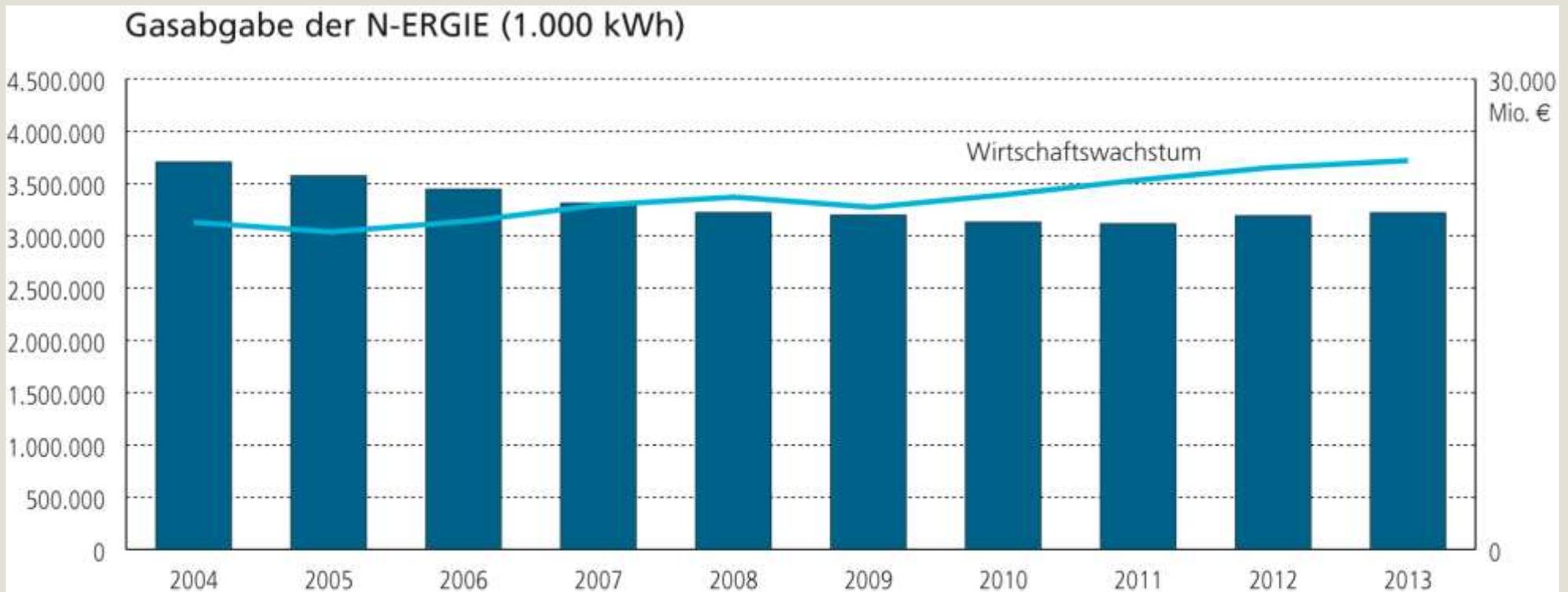
Zukunftsfähige Wirtschaft

Wirtschaftswachstum und Arbeitslosigkeit von Ausländern

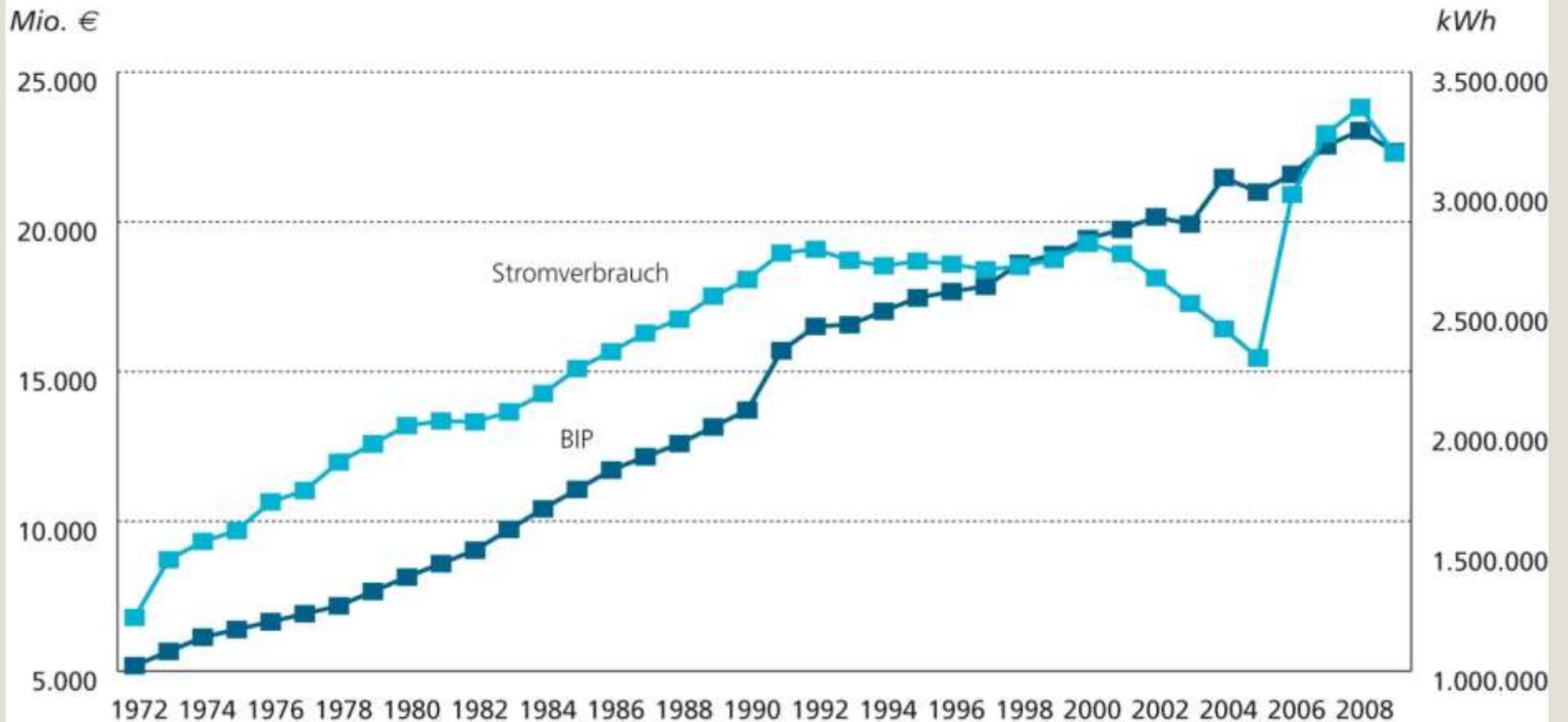


Zukunftsfähige Wirtschaft

Wirtschaftswachstum und Gasverbrauch

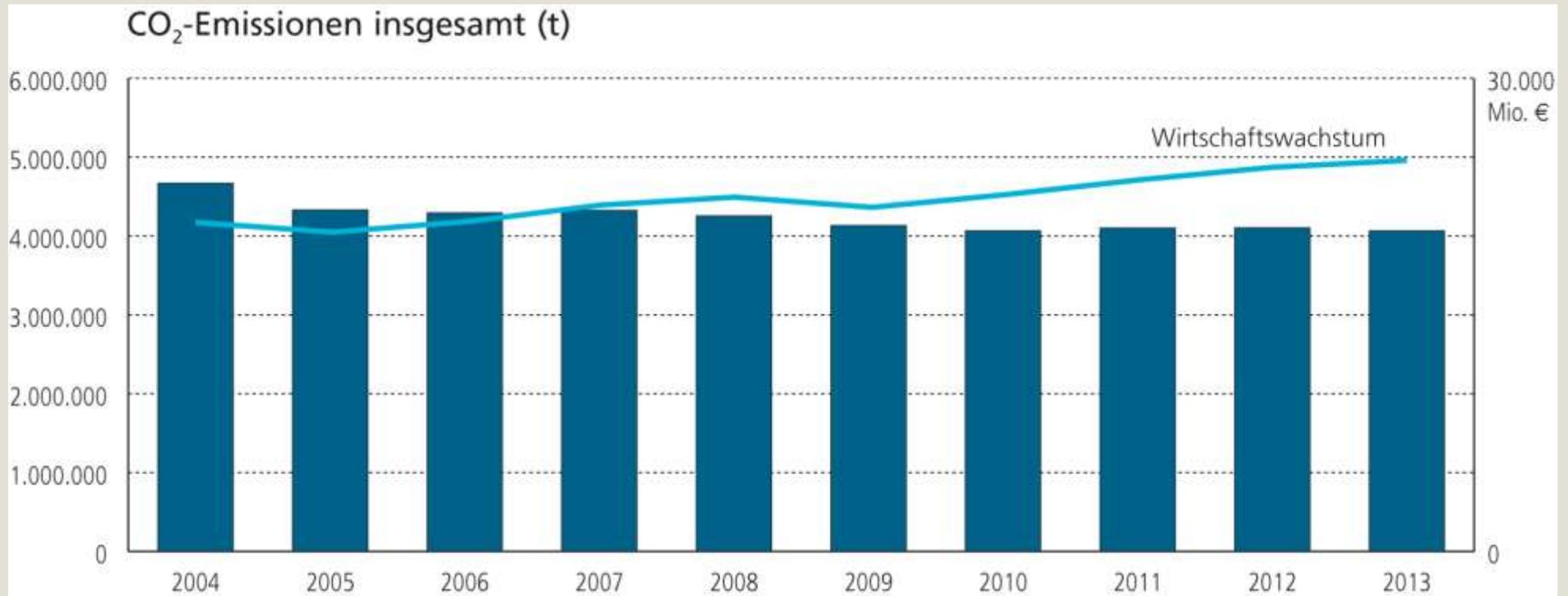


Wirtschaftswachstum und Stromverbrauch in Nürnberg 1972–2009



Zukunftsfähige Wirtschaft

Wirtschaftswachstum und CO₂-Emissionen



Künftige Aufgaben einer nachhaltigen Stadtentwicklung in Nürnberg

- Integrierte Flächennutzungsplanung
- Integrierte Verkehrsplanung
- Kreislaufwirtschaft
- Energieeffizienz und Energieeinsparung
- Lebens- und Konsumstil
- Bio, regional und fair konsumieren
- Suffizienz

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Referat für Umwelt und Gesundheit
Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg

Dr. Susanne Sprößer

+49 (0)9 11 / 2 31-59 42
susanne.sproesser@stadt.nuernberg.de
www.umweltreferat.nuernberg.de